

PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas
Pressesprecher

06151 704 1181
presse@ekom21.de

27. Mai 2022

Schwerpunkt Digitalisierung und Cybersicherheit

Oberbürgermeister Becher besucht ekom21

Der Oberbürgermeister der Stadt Gießen, Frank-Tilo Becher, besuchte am 18. Mai 2022 die ekom21. Die Geschäftsführer Bertram Huke und Matthias Drexelius sowie Stabsstellenleiter Matthias Klose empfingen ihn im Gießener Sitz des kommunalen IT-Dienstleisters.

Bei dem Informationsaustausch ging es vor allem um die künftigen Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung sowie um brennende Fragen der Cybersicherheit.

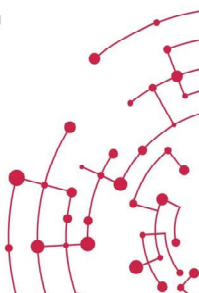
Wie die meisten Verwaltungen beschäftigt auch Gießen die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG), das alle Behörden und Kommunen in Deutschland verpflichtet, bis Ende 2022 ihre Dienstleistungen online anzubieten. „Die ekom21 stellt mit ihrer Digitalisierungsplattform civento Softwarelösungen zur Verfügung, die auch wir nutzen, um den Anforderungen des OZG gerecht zu werden“, so Oberbürgermeister Becher.

Gießen stellt sich aber auch Zukunftsanforderungen. So war Becher vor allem an dem Thema „Smart City“ interessiert. ekom21-Geschäftsführer Matthias Drexelius erläuterte dem Stadtoberhaupt das neue SmartCity/SmartRegion-Lösungsportfolio der ekom21: „Damit können Daten aus unterschiedlichen Quellen beispielsweise für Baustellenmanagement, Energiemonitoring oder zur Steuerung von Verkehrsströmen verarbeitet werden – und das in Echtzeit“, so Drexelius. Die ekom21 unterstützt mit dieser modernen Technologie bereits die Wissenschaftsstadt Darmstadt, dem Gewinner des Wettbewerbs „Digitale Stadt“ des IT-Branchenverbandes Bitkom.

Einen zweiten Interessensschwerpunkt setzte der Oberbürgermeister auf das Thema IT- und Cybersicherheit. Bertram Huke machte deutlich, dass das hauseigene und speziell abgesicherte Rechenzentrum der ekom21 bereits seit dem Jahr 2009 ununterbrochen vom „Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik“ (BSI) zertifiziert ist. „Wir investieren stattliche Summen in die Sicherheit der Daten unserer Kunden und somit auch der ihrer Bürgerinnen und Bürger“, erklärte Huke. Für Kommunen ist ein solcher Aufwand kaum zu stemmen. Auch der derzeitige Fachkräftemangel spielt dabei eine Rolle. Huke: „Wir verfügen über Expertenteams und setzen diese sogar im Schichtbetrieb ein, um die Systembereitschaft unserer Kunden an sieben Tagen in der Woche, über 24 Stunden und das an 365 Tagen im Jahr gewährleisten zu können“.

Oberbürgermeister Becher würdigte die Leistungsvielfalt der ekom21. Der angeregte Informationsaustausch endete mit der konkreten Absprache weiterer Treffen zu unterschiedlichen Themenkomplexen.

Seite 1 von 2



PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas
Pressesprecher

06151 704 1181
presse@ekom21.de

Die ekom21

Seit mehr als 50 Jahren stellt die ekom21 ihre Kompetenz und Zuverlässigkeit als größter kommunaler IT-Dienstleister in Hessen täglich unter Beweis und zählt zu den größten BSI-zertifizierten kommunalen IT-Dienstleistungsunternehmen in Deutschland. Außer den rund 500 Mitgliedern in Hessen gehören bundesweit weitere Kunden mit rund 29.000 Endanwendern aus Kommunalverwaltungen und anderen öffentlichen Einrichtungen.

Mehr als 50 Fachverfahren umfasst das Produktportfolio. Die ekom21 ist seit 2009 ununterbrochen vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) nach ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz zertifiziert und besitzt zusätzlich das Zertifikat nach ISO 9001.

In den Bereichen Digitalisierung und eGovernment nimmt die ekom21 eine Vorreiterrolle ein und sorgt mit innovativen Technologien für mehr Effizienz in der Verwaltung und für Fortschritt sowie Bürgerfreundlichkeit.

Sitz der ekom21 ist Gießen; weitere Geschäftsstellen befinden sich in Darmstadt und Kassel. Es werden rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

